

Bezirksregierung Köln

Regionalrat
<u>Sachgebiet:</u> Anfrage
Drucksache Nr.: RR 127/2015
4. Sitzungsperiode

Köln, den 10. Dezember 2015

Tischvorlage für die 6. Sitzung des Regionalrates am 11. Dezember 2015

TOP 15_2

Anfrage der CDU Fraktion zum Baustellenmanagementsystem „TIC“ von Straßen NRW

Rechtsgrundlage

§ 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln (GO)

Berichterstatter

Herr Elsiepen, Dezernat 25, Tel.: 0221/147-2670

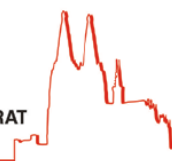
Inhalt

Anfrage der CDU Fraktion vom 06.11.2015 (2 Seiten)
Antwort der Bezirksregierung (2 Seiten)

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	RR 127/2015	2



CDU REGIONALRAT
KÖLN



An den Vorsitzenden der Verkehrskommission
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln
Herrn Paul Hebbel

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221/ 1395446 Telefax: 0221/ 1395451
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Köln, 06.11.2015

02. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 20. November 2015

hier: Anfrage gem. § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Hebbel,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates Köln am 20. November 2015 aufzunehmen:

Baustellenmanagementsystem „TIC“ von Straßen.NRW

Seit mehr als zwei Jahren wird die Koordinierung der Baustellen durch „Mobil im Rheinland“ (MiR) bei der Verkehrskonferenz und in den Arbeitskreisen der Bezirksregierung erörtert und bereits praktisch angewandt. Viele Kommunen im Regierungsbezirk Köln und mittlerweile auch wichtige kommunale Ver- und Entsorgungsunternehmen sind in der Handhabung des MiR-Systems geschult worden und haben bereits Baustellen eingetragen. Zudem soll MiR zukünftig auch als mögliche Basis für eine LKW-Navigation genutzt werden.

In der Arbeitskreissitzung Verkehr der Metropolregion Rheinland am 15.09.2015 wurde seitens der Verkehrszentrale des Landes NRW nun ein neues Baustellenmanagementsystem „TIC“ vorgestellt. Zum Koordinierungstool MiR gibt es allerdings keine Schnittstelle. Angeblich sei das Tool veraltet.

Wir fragen die Bezirksregierung:

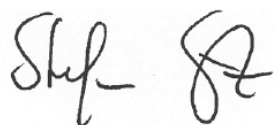
1. Seit wann entwickelte die Verkehrszentrale NRW das neue Baustellenmanagementsystem "TIC"?

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	RR 127/2015	3

2

2. Wurden die MiR-nutzenden Akteure über die Entwicklung des neuen Systems im Vorfeld informiert?
3. Warum gibt es keine Schnittstelle zum Koordinierungstool MiR?
4. Werden die Systeme zukünftig parallel betrieben oder soll auf das neue System umgeschwenkt werden?

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	RR 127/2015	4

Antwort der Bezirksregierung

1) Nach Auskunft des Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr wird folgendes mitgeteilt: Beim Landesbetrieb Straßenbau NRW ist die Verkehrsinformationszentrale NRW (VIZ.NRW) angesiedelt. In der VIZ.NRW werden Verkehrsinformationen des Landes NRW zentral zusammengefasst und an verschiedene Abnehmer, wie zum Beispiel private und öffentlich-rechtliche Rundfunkstationen oder private Anbieter von Navigationsdiensten weitergeleitet. Zu diesen Informationen zählen Warn- und Verkehrsmeldungen der Landesmeldestelle NRW, Stauinformationen aus den Zählstellen von Straßen.NRW sowie Informationen über die Baustellen von Straßen.NRW. Die Landesmeldestelle ist die zentrale Stelle des Landes NRW für den Verkehrswarndienst und somit Aufgabe der Polizei. Der Verkehrswarndienst dient somit sowohl der Gefahrenabwehr, als auch der Verkehrslenkung. Technisch basieren sowohl die VIZ.NRW als auch die Landesmeldestelle auf der Softwarelösung Traffic Information Center (TIC) der Firma GEWI. Die Firma GEWI betreibt und betreut das VIZ.NRW-System im Auftrag von Straßen.NRW. Die bei Straßen.NRW derzeit noch eingesetzte Version 2 der TIC – Software ist veraltet und wurde im November 2015 auf die Version 3 aktualisiert, die mehr Funktionalitäten ermöglicht, z.B. die Darstellung von Baustellen im nachgeordneten Netz.

2) Nein. Weder die Arbeitskreise des bei der Bezirksregierung Köln angesiedelten Baustellenmanagements noch die Bezirksregierung Köln selbst wurden darüber informiert, dass der Landesbetrieb eine wie oben beschriebene Verkehrsplattform mit der Möglichkeit der Koordinierung von Baustellen entwickelt.

3) Mobil im Rheinland betreibt bisher ein Baustellenkoordinierungstool, das derzeit keine Daten über die verkehrlichen Einschränkungen auf Grund aktueller Baumaßnahmen anbietet. Eine Schnittstelle für Verkehrsdaten war daher bisher nicht erforderlich.

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	RR 127/2015	5

4) Die Bezirksregierung kann nicht entscheiden, welche Systemauswahl mit Blick auf bundesrechtliche Vorgaben für einen verbesserten Datenaustausch im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung für das Fernstraßennetz notwendig und zukunftsfähig ist. Sie geht aber davon aus, dass das System von MiR konstruktiv mit eingebunden wird. Auch weiterhin besteht das Ziel für das Baustellenmanagement Rheinland, die Systemplattform MiR erfolgreich zu betreiben.